

Dekanatskirchenmusiker. Festlegung der Standorte in den Dekanaten¹

Verwaltungsverordnung vom 3. Mai 2007

in: KA 150 (2007) 83-84, Nr. 64;

zuletzt geändert am 21. Januar 2011, in: KA 154 (2011) 111, Nr. 34

§ 1

Im Gefolge der Neuordnung der mittleren Ebene im Erzbistum Paderborn werden als Standorte für die Stellen der Dekanatskirchenmusiker in den Dekanaten die folgenden Pfarrgemeinden festgesetzt:

1. Dekanat Paderborn, Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde Schloß Neuhaus
2. Dekanat Bielefeld-Lippe, Pfarrei St. Jodokus Bielefeld
3. Dekanat Büren-Delbrück, Pfarrei St. Nikolaus Büren
4. Dekanat Dortmund, Propsteipfarrei St. Johannes Bapt. Dortmund
5. Dekanat Emschertal, Pfarrei St. Bonifatius Herne
6. Dekanat Hagen-Witten, Pfarrei St. Marien Witten
7. Dekanat Hellweg, Pfarrei Liebfrauen Hamm
8. Dekanat Herford-Minden, Propsteipfarrei St. Gorgonius u. Petrus Ap. Minden (Dompfarrei)
9. Dekanat Hochsauerland-Mitte, Pfarrei St. Walburgis Meschede
10. Dekanat Hochsauerland-Ost, Pfarrei St. Peter u. Paul Medebach
11. Dekanat Hochsauerland-West, Pfarrei St. Johannes Bapt. Neheim
12. Dekanat Höxter, Pfarrei St. Johannes Bapt. Borgentreich
13. Dekanat Lippstadt-Rüthen, Pfarrei St. Laurentius Erwitte
14. Dekanat Märkisches Sauerland, Pfarrei St. Aloysius Iserlohn
15. Dekanat Rietberg-Wiedenbrück, Pfarrei St. Clemens Rheda
16. Dekanat Siegen, Pfarrei St. Joseph Weidenau
17. Dekanat Südsauerland, Pfarrei St. Martinus Olpe
18. Dekanat Unna, Pfarrei St. Marien Schwerte

¹ Personenbezeichnungen beziehen sich auf die männliche und weibliche Form, soweit nicht von der Sache her ausgeschlossen.

§ 2

Diese Ausführungsverordnung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft.